

Informationen des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserbehandlung **Schilfwasser** **Leina**

März 2019

Nummer 12

Kein Aprilscherz, sondern nach Plan

Zu Jahresbeginn hat Werkleiter Jürgen Kehl den technischen Bereich übernommen. Damit sind auch sämtliche Baustellen nun sein Revier:

...und es ist kein Scherz, dass spätestens ab 1. April die 2019er Bauvorhaben starten sollen. Dazu gehört der Schlossweg in **Friedrichroda** (Fotos). Der mutet gar königlich an, scheint eher eine Teststrecke für Stoßdämpfer zu sein. Bevor sich das ändert, lässt der Verband einen neuen Mischwasserkanal (80 TEUR) und eine neue Trinkwasserleitung verlegen (45 TEUR). Geplant hat das Büro Boller aus dem Leinatal. Die Fa. Hundhausen Bau aus Eisenach baut. Dabei hat erstmals der zuständige Meisterbereich die Ehre, die Trinkwasserpipeline zu verlegen. Solche Eigenleistungen gehören ab sofort zu seinem Repertoire. „Die Fachleute sind dafür da“, sagt Werkleiter Kehl, „und wir sparen damit Geld.“

Gebaut wird in der Neuen Gasse in **Finsterbergen**. Auch hier sind ein Mischwasserkanal und eine Trinkwasserleitung zu verlegen (85 TEUR bzw. 35 TEUR). Auch wenn die Neue Gasse nur kurz ist, werde das aufgrund der Topografie eine Herausforderung für die Aust EKS Bau AG aus Schlossvippach, die den Auftrag bekam, meint Kehl. Auch hier plante Boller. Die Neue wie die Schenksgasse hat die Stadt auf dem Schirm für eine grundsätzliche Sanierung. Der Verband geht deshalb als erster an den Start.

Planer wie Firma sind die glei-



chen auf einer weiteren Baustelle in **Finsterbergen**, der „An den Eichen“. Hier wird die Trinkwasserleitungen erneuert (60 TEUR).

Millionen werden investiert
„Ein dicker Brocken“ warte auf den Verband, die Firmen und die Anwohner in **Leinatal**, im Ortsteil **Schönau v.d.W.** Das Gemeinschaftsprojekt, an dem die Ohra Energie und die Gemeinde beteiligt sind, wird ca. 1,4 Mio. Euro kosten. Der Versorger errichtet einen neuen Mischwasserkanal (720 TEUR) und eine Trinkwasserleitung (170 TEUR). Ende August will der Zweckverband den Staffelstab übergeben. Sind auch die neuen Gasleitungen der Ohra Energie unter der Erde, kann die Gemeinde zum Finale blasen: die Straße, die Gehwege und zwei neue Bushaltestellen direkt an der Grundschule werden gebaut.

Mit Fördermitteln soll es in **Catterfeld** Im Grund und in einem ersten Abschnitt in der Bergstraße rund gehen. Deshalb, weil

Schmutz- und Regenwasser künftig getrennt erfasst und entsorgt werden. Die Anträge dafür sind bei der Thüringer Aufbaubank gestellt. Kehl habe jüngst die Auskunft bekommen, dass dieses Vorhaben fürs laufende Förderprogramm Berücksichtigung finden werde. „Jetzt warten wir nur noch auf den Bewilligungsbescheid.“ Liege der vor, werde im 1. Halbjahr ausgeschrieben und nach Ende der Sommerferien Mitte August begonnen. Bis Spätherbst 2020 soll alles fertig gebaut sein. Die Planung bisher leistete das „Ingenieurbüro Oppermann“ aus Gotha. Das wird dann auch die Bauüberwachung übernehmen. Rund 940 TEUR werden investiert, wobei die Hälfte der reinen Baukosten per Förderung getragen wird (ca. 300 TEUR).

Das Jahr 2019 ist noch jung an Tagen. Trotzdem hat sich der Werkausschuss Mitte Februar schon mit den Dingen befasst, die man 2020 angehen will. Dann soll in **Finsterbergen** im



Friedrichroda der Weg eine Druckleitung fürs Abwasser samt Pumpwerk gebaut werden. Damit werde dann endlich das Schwimmbad, das Forstamt und der Campingplatz an die zentrale Entwässerung angeschlossen – natürlich auch die Anrainer, so Werkleiter Kehl. Dass die Baufreiheit da oben eher bescheiden ist, wisse man. Deshalb gebe es auch den Plan, dass im Sommer in der Straße „Auf der Höhe“ eine 230 m lange Trinkwasserleitung gebaut – werden soll – in jener Zeit, wenn wegen des großen Publikumsandrangs Tiefbauarbeiten unmöglich sind. Gemacht werden muss das Vorhaben – da oben scheint die Zeit seit mehr als 30 Jahren stehen geblieben. Abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen aus DDR-Tagen sollen deshalb ab 2020 der Vergangenheit angehören. Auch hier setzt man aufs Fördermittelpferd. Bis Mitte Juni werde deshalb der Bewilligungsantrag gestellt.

Text/Fotos: Rainer Aschenbrenner

Impressum:

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserbehandlung „Schilfwasser-Leina“
Untere Bachstraße 12
99894 Friedrichroda

Tel.: 03623 31180-0
Fax: 03623 31180-29
Mail: info@schilfwasser-leina.de
Web: www.schilfwasser-leina.de

Verbandsvorsitzender: Thomas Klöppel (v. i. S. d. P.)
Werkleiter: Jürgen Kehl